

Dozenten (alphabetisch)

Jürgen Hambücker

Lehrgangsleitung Intensivpflege & Anästhesie,
Fachkrankenschwester für Intensivpflege &
Anästhesie, Lehrer für Pflegeberufe, BLS/ACLS
Instructor AHA, RN (CA), CCRN (CA)
Nursing Manager (Drexel Universität), WTCert
DGfW (Zertifizierter Wundtherapeut)
Tel.: (0203) 733 1660
Fax: (0203) 733 1662
E-mail: Juergen.Hambuecker@Therese-Valerius-Akademie.com

Astrid Holzhauer-Kurtscheidt

Lehrkraft, Fachkinderkrankenschwester für päd.
Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleitung,
PALS Instructor AHA

Dr. Carla Helwig

Fachdozentin an der Therese-Valerius-Akademie
/Ärztin

Birgit Kerber

Fachkinderkrankenschwester für päd.
Intensivpflege & Anästhesie, BA Pflegepädagogik,
M. Pflegepädagogik in Anerkennung

Dr. Rainer Körprich

Fachdozent an der Therese-Valerius-Akademie /
Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin

Elke Kühnen

Lehrkraft, Fachkinderkrankenschwester für päd.
Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleitung,
PALS Instructor AHA

Identnummer 20120601
40 Fortbildungspunkte
Veranstalter:



Therese-Valerius-Akademie für Gesundheitsberufe Duisburg e.V.
c/o Sana Kliniken Duisburg / Wedau Kliniken GmbH

Zu den Rehwiesen 9

47055 Duisburg:

Tel.: 0203 733 1660

Fax: 0203 733 1662

<http://www.TVA-DU.de>

E-Mail: Juergen.Hambuecker@Therese-Valerius-Akademie.com



Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015
Staatl. anerkannt

Bridging- Weiterbildung >>Einarbeitung in die pädiatrisch / neonatologische Intensivpflege<<

Beginn

13. Juli 2027

(13. Juli 2027 –

21. Dezember 2027)

Lehrgangsbeschreibung

Wir helfen dabei, in der neonatologisch-pädiatrischen Intensivpflege Fuß zu fassen. Wir bieten einen Bridging-Kurs für den Fachbereich neonatologische/pädiatrische Intensivpflege, für all die Kolleginnen und Kollegen, die ein tiefer gründiges Wissen über die Versorgung und Pflege von Intensivpatienten für ihre eigene fachliche Arbeit auf der neo/pädiatrischen Intensivstation erlangen möchten. Der Lehrgang sollte parallel zur praktischen Einarbeitung auf Ihrer Station besucht werden., Das Ankommen auf der Intensivstation ist für Fachkräfte entscheidend, um hochqualitative Patientenversorgung gewährleisten zu können. Dieser Prozess hängt ab von der Einarbeitungsqualität und der eigenen Lernbereitschaft.

Ist-Zustand:

- Übernahme auf die Intensivstation direkt nach dem Examen- ohne Berufserfahrung,
- Durch die generalistische Pflegeausbildung mittlerweile auch oftmals gar keine klinische Erfahrungen, weder in der Pädiatrie noch in anderen klinischen Bereichen
- Defizite an Basiswissen in der Grundausbildung
- Mangelnde Lehrinhalte in der Grundausbildung bezüglich der speziellen Intensivpflege
- Hohe psychische und physische Stresssituationen sowie mangelnde Resilienz führen oft zu Überforderung von Berufsanfänger/innen
- Sie beenden oft noch während der Einarbeitung die angestrebte Position für Intensivpflege.

Vorteile für die Intensivstation

- Das erweiterte Einarbeitungsprogramm entlastet das Stammpersonals der Station, es muß nicht mehr während der Arbeit auch noch die Theorie vermittelt werden, sondern die Einzuarbeitenden lernen das Wissen separat in Ruhe an den Studententagen 1x/Woche
- Personalschonender für die Einarbeitenden auf der Station

Kompetenzen des Kurses

- Schnelleres Einarbeiten auf der Intensivstation
- Vermittlung von Hintergrundwissen, um pathophysiologische Zusammenhänge besser zu verstehen und in der praktischen Pflege auch besser evaluieren zu können
- Die Krankheitsbilder und Therapien und Medikamente, sowie die speziellen Pflegemaßnahmen werden jeweils im Zusammenhang unterrichtet
- Medizinische und pflegerische Zusammenhänge erkennen bei Pädiatrischen Intensivpatienten
- Frühzeitiges Erkennen von gefährdeten Situationen, Verhalten in Notfällen
- Kennenlernen und Verstehen der wichtigsten neonatologischen und pädiatrischen intensivpflegebedürftigen Krankheitsbilder und deren Therapien
- Umgang und Wissen der relevanten Medikamente zu den Unterrichtsthemen
- Evtl. als Einstieg mit der Absicht einer späteren AI FWB

Kompetenzvermittlung

- Vorlesungen
- POL, Fallbeispiele, praktische Übungen
- Projekte = AA in dem eigenen Arbeitsbereich (Intensivstation)

- Alle Unterrichtsinhalte incl. Pflegekompetenzen

Zugangsvoraussetzung:

- Abschluss Pflegefachfrau / Pflegefachmann mit Vertiefung Pädiatrie
- Abschluss Gesundheits- und Kinderkrankenschwester/pfleger
- Kinderkrankenschwester/pfleger

Unterrichtszeiten:

Dauer: 16 Tage à 8 Stunden jeweils dienstags 07:00 bis 13:45 Uhr

13.07. / 20.07. / 27.07. / 07.09. / 14.09. / 28.09. / 05.10. / 12.10. / 19.10. / 09.11. / 16.11. / 23.11. / 30.11. / 07.12. / 14.12. / 21.12.2027- Abschluss

Die Weiterbildung erfolgt *als berufsbegleitender* Lehrgang.

Teilnehmerzahl

maximal 25 TeilnehmerInnen

Leistungsnachweise und Prüfungen

Erfolgreiches Bestehen von 4 Testaten (jeweils mindestens mit der Note "ausreichend"). Die Testate werden schriftlich, mündlich und praktisch geplant.

Abschluss

„Pflegefachkraft mit Einarbeitung in die päd./neonatologische Intensivpflege“ mit Zertifikat der Therese-Valerius-Akademie

Lehrgangsgebühren

850 € insgesamt

Schulungsort

Sana Kliniken Duisburg, Zu den Rehwiesen 9, 47055 Duisburg

Anmeldungen

Bitte bewerben Sie sich Online über unsere Homepage www.tva-du.de mit Ihren Berufsnachweisen